

Ringvorlesung "Vergegenwärtigung" (Düsseldorf, Oct 10–Feb 11)

"Vergegenwärtigung"

Ringvorlesung

Hörsaal der Kunstakademie Düsseldorf dienstags 18.00 – 20.00 Uhr.

Vergegenwärtigung nennt man einen Vorgang, bei dem etwas zeitlich oder räumlich Entferntes, Abwesendes in die Gegenwart geholt wird. Wenn wir uns an etwas erinnern oder uns in eine Lage versetzen. Auch wenn man etwas erfahrbar und beurteilbar macht und seine Geistesgegenwart daran beweist, stellt man eine Gegenwart her. Vergegenwärtigung – so könnte man grundsätzlich behaupten – ist die Konstruktion von Präsenz. Doch Gegenwart ist nicht selbstverständlich, man kann sich in den Zeiten verlieren. Wann wissen wir, daß wir gegenwärtig sind?

Insbesondere die Künste haben Techniken ausgebildet, um die Zeit erfahrbar zu machen: die Künste können die Präsenz intensivieren, sie können die Grenzen der Gegenwart vom flüchtigen Moment bis zur Ewigkeit verschieben. Im Kontext der Düsseldorfer Quadriennale mit dem diesjährigen Titel 'Kunstgegenwärtig' fragt die Ringvorlesung der Akademie: was ist die Gegenwart der Kunst, wie ist Kunst gegenwärtig?

Im interdisziplinären Gespräch soll über diese Fragen nachgedacht werden.

26. Oktober

Ludger Schwarte (Düsseldorf)

Die Architektur der Zeit

2. November

Sebastian Schütze (Wien)

Vergegenwärtigung bei Caravaggio

9. November

Dawn Leach (Düsseldorf)

Spuren der Zeit in Nam June Paiks Closed-Circuit-Videos

16. November

Christoph Türcke (Leipzig)

Up to date oder unzeitgemäß?

23. November

Kunibert Bering (Düsseldorf)

Der Mythos als Modus der Vergegenwärtigung. Roma aeterna exemplarischer Fall

30. November

Guido Reuter (Düsseldorf)

Zeit im Bild. Herausforderung für Künstler und Kunsttheorie

7. Dezember

Johannes Myssok (Düsseldorf)

Vergegenwärtigung: eine Denk- und Bildform der Romantik?

14. Dezember

Johannes Bilstein (Düsseldorf)

Verspätungen

11. Januar

Hans Peter Thurn (Düsseldorf)

Vergegenwärtigung durch Kulturaustausch: Aspekte künstlerischer Akkulturation

18. Januar

Bernhard Waldenfels (Bochum)

Vergegenwärtigung und Entgegenwärtigung im Bild

25. Januar

Andreas Beyer (Paris)

Zeitgenossenschaft und Geschichte. Über das Wiedererkennen des Gegenwärtigen
in Werken älterer Kunst

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht
erforderlich.

Kontakt:

Prof. Dr. Johannes Myssok

Kunstakademie Düsseldorf

Eiskellerstr. 1

40213 Düsseldorf

Telefon: 0049.211.1396433

Telefax: 0049.211.1396225

johannes.myssok@kunstakademie-duesseldorf.de

Prof. Dr. Ludger Schwarte

Kunstakademie Düsseldorf

Professur für Philosophie

Eiskellerstr. 1

40213 Düsseldorf

Telefon: 0049.211.1396440

Arthist.net

Telefax: 0049.211.1396225

ludger.schwarte@kunstakademie-duesseldorf.de

Quellennachweis:

ANN: Ringvorlesung "Vergegenwärtigung" (Düsseldorf, Oct 10-Feb 11). In: Arthist.net, 13.10.2010. Letzter Zugriff 21.09.2025. <<https://arthist.net/archive/33049>>.